



2026

JULI
AUGUST
SEPTEMBER

bandfabrik

KULTUR AM RAND e.v.

SOMMERGRÜSSE

Wir wünschen allen Freundinnen und Freunden der Bandfabrik eine schöne Sommerzeit – egal, ob Sie verreisen können oder zu Hause bleiben! Wir freuen uns, wenn wir uns bald wiedersehen.

Sollten Sie in Ihrem Urlaub Lust und Zeit haben, Ihre Eindrücke mit uns zu teilen, freuen wir uns über eine Ansichtskarte an *Bandfabrik-Wuppertal, Schwelmer Straße 133, 42389 Wuppertal*. Die Schönste/Schräkste/Kunstvollste/ etc. wird von uns mit einem **Gutschein für zwei Freitickets** prämiert und in der Bandfabrik ausgestellt.

Ein absolutes Highlight nach den Schulferien wird wieder unser kleines OpenAir-Festival **Unterm Kirschbaum** am letzten Wochenende im August. Schauen Sie bitte in unser Programm!

COME TOGETHER – OFFENES HAUS EINTRITT FREI

Für nette Leute, Nachbarn, Zugereiste sowie Menschen, die gern einen schönen Abend mit anderen verbringen, sich übers Quartier oder über die Welt austauschen wollen nach dem Motto: „Treffen, Tötnern, Tanzen...“. Im Vordergrund steht Begegnung. Nix muss. Bei Bier, Wein, Schorle, Schmalzstullen. Gäste mit Live-Musik und Texten sowie der gut auflegende Heiner Kistner tragen zur schönen Atmosphäre an den Donnerstag-Abenden bei:

DO • 16 • 7 • Einlass 19 UHR – **Wolfgang W.** vom Team Bandfabrik tauscht heute seinen Platz hinter der Theke gegen die Bühne und spielt einige der schönsten und bekanntesten Songs von James Taylor. Anschließend gibt es noch einen bunten Mix von bekannten Liedern und Hits zum Mitsingen und -tanzen.

DO • 3 • 9 • Einlass 19 UHR – **LIEBLINGSTEXTE** (Gäste tragen Texte, Kurzgeschichten, Gedichte vor)

DO • 17 • 9 • Einlass 19 UHR – **CHOR:US** aus Hatzfeld - Rock- und Pop-Stücke unter dem Titel „Singen macht glücklich“

SPRACHCAFÉ FÜR FRAUEN

DIENSTAGS • 10:00 – 12:00 UHR
OHNE ANMELDUNG • EINTRITT FREI

Das Internationale Sprachcafé lädt geflüchtete Frauen und Frauen mit Migrationsgeschichte aus dem Quartier Langerfeld herzlich ein! In entspannter Atmosphäre können hier Deutschkenntnisse für den Alltag verbessert werden – ganz ohne Druck, mit Spaß am Sprechen und Miteinander.

Deutschsprachige Frauen aus Langerfeld begleiten als Sprachpartnerinnen durch die Treffen, unterstützen beim Üben, geben Tipps zur Aussprache und helfen, kulturelle Besonderheiten zu verstehen. Gemeinsam entstehen neue Kontakte, echte Begegnungen und ein starkes Netzwerk für den Stadtteil. Das Sprachcafé ist mehr als ein Lernort: Es ist ein Ort für Austausch und gegenseitige Unterstützung – offen, solidarisch und interkulturell.

Die Treffen finden in der Bandfabrik statt und werden von Heike Ogus moderiert. Sie bringt viel Erfahrung mit in der Arbeit mit Frauen, mehrjährige Auslandserfahrung und spricht neben Deutsch auch Englisch und Türkisch.

Gefördert von: Kommunales Integrationszentrum Wuppertal, Stadt Wuppertal

KUNSTMUSIKTANZWOCHE RANDLOS

MITTWOCH • 1 • 7 bis SAMSTAG • 4 • 7 jeweils 11 bis 18 UHR •

TICKETS: EINTRITT FREI

SAMSTAG • 4 • 7 ab 17 UHR • **INTERAKTIVES ABSCHLUSSFEST • HÄPPCHEN UND EINTRITT DAZU SIND FREI**

Die Kunstgruppe **randlos** in der Bandfabrik

Eine Woche lang arbeiten 13 Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Disziplinen (Malerei, Installation, Druckgrafik, Objektdesign, Musik, Tanz, Literatur, Videokunst) in der Bandfabrik. Jeden Tag zwischen **11 und 18 Uhr** sind Besucherinnen und Besucher, Partizipantinnen und Partizipanten während der Arbeitsphasen willkommen!

Am Samstag, den **4.7.2026 ab 17 Uhr** findet ein interaktives Abschlussfest statt, bei dem der Austausch zwischen den Künsten live und mit Publikum zu erleben sein wird.



Alle Neuigkeiten und die Fördernden siehe <https://randlos-kunstgruppe.de/>

randlos sind...

Birgit Pardun: Malerei, Zeichnung, Installation (birgit-pardun.de)

Kirsten Rönfeldt: Malerei, Textile Installationen, Text (kirstenroenfeldt.de)

Andreas M. Wiese: Malerei, Objekt (amwiese.de)

Eingeladene Künstlerinnen und Künstler:

Maik Ollhoff: Musik ([instagram.com/maikollhoff](https://www.instagram.com/maikollhoff))

Wolfgang Suchner: Musik ([wolfgang-suchner.jimdofree.com](https://www.wolfgang-suchner.jimdofree.com))

Carolin Pook: Musik, Performance ([carolinpook.com](https://www.carolinpook.com))

Sophia Otto: Tanz ([vimeo.com/user79276741](https://www.vimeo.com/user79276741))

Narumi Saso: Tanz ([instagram.com/narumi.saso](https://www.instagram.com/narumi.saso))

Florian Stadler: Musik ([youtube.com/@accordjohn5934](https://www.youtube.com/@accordjohn5934))

Baptiste Bersoux: Tanz ([les-enfants-du-pain-perdu.com/baptiste-bersoux](https://www.les-enfants-du-pain-perdu.com/baptiste-bersoux))

Annika Kompert: Tanz ([annikakompert.weebly.com](https://www.annikakompert.weebly.com))

Kai Fobbe: Video, Installation ([kaifobbe.de](https://www.kaifobbe.de))

Sigrid Neuwinger: Objektkunst ([sigridneuwinger.de](https://www.sigridneuwinger.de))

JULI 2026

DONNERSTAG • 9 • 7 • 19 UHR • TICKETS: EINTRITT FREI

VORTRÄGE, WORKSHOPS, DISKURSE

DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG WUPPERTALS UND IHRE INNOVATIONSKRAFT .



Das Format AM KÜCHENTISCH verbindet Information, Diskurs und Sinnlichkeit. In den Hintergrundgesprächen werden Gedanken ausgetauscht, für die in den

einschlägigen Talkshows und Interviews keine Zeit bleibt.

An diesem Abend nehmen **Miriam Scherff**, Oberbürgermeisterin der Stadt Wuppertal und **Stefan Kirschsieper** am Küchentisch Platz. Nullwachstum, Inflation und internationale Krisen beeinträchtigen den Wirtschaftsstandort Deutschland. Monatlich melden 1800 Unternehmen Insolvenz an. Der höchste Stand seit 20 Jahren. Deutsche Familienunternehmen, nicht selten Weltmarktführer bei Innovation und Qualität, haben aufgrund absurder Zollpolitiken große Probleme im Export. Die Automobilindustrie, sonst wesentlicher Motor der Konjunktur, fährt international hinterher. Einzelhandel und Unternehmen beklagen die hohen Energie- und Lohnnebenkosten sowie bürokratische Hürden. Bürgerinnen und



Bürger leiden u.a. unter gestiegenen Lebensmittelpreisen und unbezahlbaren Mieten. Aktuell versucht die Bundesregierung durch grundlegende Reformen sowohl die Zukunftsfähigkeit des Sozialstaates, als auch die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft zu sichern.

Wie steht es angesichts globaler Herausforderungen um die wirtschaftliche Entwicklung Wuppertals? Ihre Innovationskraft bewies die Stadt in der Vergangenheit vor allem durch leistungsstarke Familienunternehmen, Erfindungen, Patente sowie künstlerische Marken.

Miriam Scherff: Oberbürgermeisterin der Stadt Wuppertal

Stefan Kirschsieper: Wuppertaler und Prokurist der WPK Beratung GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, spezialisiert auf die Restrukturierung und Sanierung von Unternehmen. Durch seine langjährige Tätigkeit in der Begleitung mittelständischer Betriebe verfügt er über tiefes Verständnis für wirtschaftliche Transformationsprozesse und die strukturellen Herausforderungen des regionalen Unternehmertums.



Musik: Jakob Jentgens, Saxophon

Aufgetischt: Ein klassischer bodenständiger Eintopf! Eine Kooperation mit Café PRIO, Werth 87, Stadtmission Wuppertal. Köchin: Fidan Turan

Der Eintritt ist frei! Wir bitten freundlich um Voranmeldung per Mail (office@bandfabrik-wuppertal.de) oder Telefon (0202/69851933) für diese Veranstaltung, um mit dem Essen planen zu können! Außerdem ist die Platzkapazität der atmosphärisch schönen Bandfabrik (leider) eingeschränkt! Eine Spende zur Deckung der Kosten hilft uns sehr!

JULI 2026

FREITAG • 10 • 7 • 20 UHR • TICKETS: VVK 20€/+/ERM. 12€ | AK 22€/12€

SOMMERABENDKONZERT

CLARA SCHUMANN: MUSIKALISCHE KORRESPONDENZEN



Der große Verdienst von Clara Schumann war die Vernetzung der Musik Europas durch ihre Kunst. In europaweiten Konzerten setzte sich die Pianistin und Komponistin ihr Leben lang für die Werke ihrer Zeitgenossen ein. Dazu gehörten Frédéric Chopin, Franz Liszt, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy und natürlich ihr Mann, Robert Schumann. Von besonderer Bedeutung war ihre Freundschaft zu Pauline Garcia-Viardot, der zu Unrecht in Vergessenheit geratenen großen spanisch-französischen Sängerin, Pianistin und Komponistin. Beide Künstlerinnen waren international gefeiert und machten die europäische Musik bis nach Russland populär. Die Kunst- und Musiklehrerin Dr. Marlene Baum, die Sopranistin Annika Boos und der Pianist Igor Parfenov erinnern auf besondere Art an das Leben und Schaffen der begnadeten Musikerin.

Annika Boos: Die vielseitige Sopranistin studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Professorin Klesie Kelly-Moog und schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. Bereits während ihres Studiums gastierte sie an den Wuppertaler Bühnen und war dort von 2012 bis 2014 festes Ensemblemitglied. Als freischaffende Sängerin tritt sie an großen Opernhäusern wie z. B. an der Deutschen Oper am Rhein oder am Staatstheater Nürnberg auf.

Igor Parfenov: Er studierte am Konservatorium in St. Petersburg. 2011 ging er zuerst nach Wuppertal an die Hochschule für Musik und Tanz und absolvierte an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf den Master-Studiengang. 2012 gewann er den Steinway-Wettbewerb für ausgewählte Studenten der Hochschulen Essen, Düsseldorf und Köln. Meisterkurse und Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland folgten. 2025 wurde er Preisträger des Kunst- und Kulturpreises der Enno und Christa Springmann-Stiftung.

Dr. Marlene Baum: Sie war Kunst- und Musiklehrerin und Lehrbeauftragte an der Bergischen Universität sowie an der Kunstakademie Düsseldorf. In Büchern, Ausstellungskatalogen und Kunstzeitschriften sowie in Vorträgen beschäftigt sie sich mit Themen aus Kunst und Kultur.

AUGUST 2026

SONNTAG • 2 • 8 • 11:30 UHR • TICKETS: EINTRITT FREI
(SPENDEN WILLKOMMEN)

MATINÉE

WERK-SYNÄSTHESIE – WORTBILDKLANG



Erleben Sie eine faszinierende Verbindung aus Raum- und Videoinstallation, Lesung und Live-Musik. Die Veranstaltung lädt zu einer intensiven ästhetischen Reise ein, die historische Epochen, Arbeitspanoramen und Lebensperspektiven miteinander verwebt.

Das Programm: Für die historische Bandfabrik – einen Ort traditioneller und moderner Textilfabrikation – haben die Künstlerinnen einen ganz neuen Assoziationsraum konzipiert. Das Erlebnis wird live durch atmosphärische Improvisations-

musik begleitet. Das Duo Höfel/Radermacher setzt damit seine erfolgreiche Zusammenarbeit aus den Projekten „von Zeit zu Zeit“ (2024/25) und „temporäre räume“ (2026) fort.

DIE MITWIRKENDEN

Jutta Höfel (Texte): Dozentin, Publizistin und freie Autorin. Ihre Lyrik und Kurzprosa spürt der Poesie des Alltäglichen nach und bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Natur und Zivilisation.

Kirsten Radermacher (Bild + Buchkunst): Schafft Bilder, Objekte und Installationen mit fotografischen Mitteln. Ihre rhythmischen Bildkompositionen hinterfragen und kommentieren unsere alltägliche Existenz.

pan.bastardo (Musik): Handpan-Musiker und Percussionist. Seine rhythmisch-melodische Improvisationsmusik entsteht komplett im Moment, getragen von der Atmosphäre des Raumes.

Hinweis: Einlass ab 11:00 Uhr

DAMIT
"HAUSVERKAUF"
WIE MUSIK IN
IHREN OHREN IST

**Immobilien
verkaufen mit**

fmi
FRANK MÜLLER
IMMOBILIEN

Kontaktieren Sie uns:
Telefon: 0202 / 60 00 55
info@immobilien-wuppertal.de
www.immobilien-wuppertal.de

AUGUST 2026



**KONZERTE IM
GARTEN
DER BANDFABRIK**

DONNERSTAG • 27 • 8 • 20 UHR • TICKETS: EINTRITT FREI

SOMMERLICHES ZWISCHENSPIEL

BIG BAND HEDTBERG BRASS

Die ausgewachsene Bigband entwickelte sich 2009 aus einer Dixieland Sidekick-Combo des Posaunenchores des CVJM Wuppertal-Langerfeld. Neben Swing-Klassikern im traditionellen Bigband-Gewand erwartet das Publikum von HEDTBERG BRASS eine bunte Kostprobe aus Latin, Jazz und Rock/Pop-Songs mit aktuellen Arrangements. So mischt die Band munter und zunehmend erfolgreich mit in der regionalen Musikszene auf gutem musikalischem Niveau. Wenn der Kobold Pumuckl seinen Schabernack nicht zu doll treibt, sollte es auch in diesem Sommer gelingen, einen Sommernachtstraum in den idyllischen Garten der Bandfabrik **Unterm Kirschbaum** zu zaubern. Dabei werden jazzige Gesangeinlagen von **Ulla Krah** die Band begleiten und dem Publikum einheizen.

Leitung: Manuel Galemann

Tickets: Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten!



WIR LIEBEN
KAFFEE

CHI *Rösterei*
COFFEE

Friedrich-Ebert-Straße 40, Wuppertal



AUGUST 2026

FREITAG • 28 • 8 • 20 UHR • TICKETS: 20€/+/ERM. 12€ | AK: 22/12€

BROADWAY MEETS JAZZ

ANTJE MALLWITZ QUINTETT



Das **Antje Mallwitz Quintett** ist ein festes Ensemble der bergischen Jazz-Szene rund um die Sängerin und Gesangspädagogin Antje Mallwitz. **Musikalische Ausrichtung:** Das Quintett hat sich mit seinem Projekt „Broadway meets Jazz“ einen Namen gemacht. Musikalisch widmen sie sich einer Spurensuche an der Schnittstelle zwischen klassischen Broadway-Stücken, traditionellem Jazz und modernen, souligen Einflüssen. Das Programm verbindet geschickt stilvolle Arrangements mit viel Raum für improvisatorische Freiheit und wird durch eigene Kompositionen der Bandmitglieder ergänzt. Die Atmosphäre reicht dabei von intimen, balladenhaften Momenten bis hin zu mitreißenden, funkigen Rhythmen.

DIE BESETZUNG:

Antje Mallwitz (Gesang): Sie studierte Jazzgesang in Frankfurt und Maastricht, ist ausgebildete Logopädin mit eigener Stimm-Praxis (Logovoice) in Solingen und unterrichtet zudem Jazz- und Popgesang an der Bergischen Musikschule in Wuppertal.

Eckhard Richelshagen (Piano): Er hat Klavier und Tonsatz/Komposition an der Musikhochschule Köln studiert und geht seitdem individuelle musikalische Wege. Diese haben den Pianisten mit vielen bekannten Jazzmusikern (Heiner Wiberny, Klaus Osterloh, Eva Mayerhofer u.a.) zusammengeführt, aber auch mit bildenden Künstlern, Tänzern und Schauspielern.

Enno Kremser (Kontrabass): Er hat in Arnheim Kontrabass und Komposition studiert und war Mitglied im Landesjazzorchester NRW. Seine Aufenthalte in Afrika und Spanien haben seinen musikalischen Stil geprägt. Er ist heute ein gefragter Bassist und fester Bestandteil der Wuppertaler Jazzszene.

Bradley E. Hamilton (Schlagzeug): Famoser Neuzugang in der Wuppertaler Jazzszene. Der aus den USA stammende Schlagzeuger und Produzent absolvierte das Berklee College of Music in Boston, Massachusetts. Sein Herz schlägt nicht nur für den Jazz, sondern auch für Hip-Hop, Funk, Soul und viele andere Genres. Mit seinem einzigartigen Drumsound bringt er jede Band zum Grooven.

Matthias Kurzhals (Saxophon): Er spielt seit mehr als 40 Jahren leidenschaftlich Saxophon und bereichert die Wuppertaler Szene in verschiedenen Besetzungen unterschiedlicher Stilistik in den Genres Jazz, Latin, Soul und Funk. Sein zweites Zuhause ist die Wuppertaler Jazzsession "Music is an open Sky", die er seit mehreren Jahren organisiert.

AUGUST 2026

SAMSTAG • 29 • 8 • 20 UHR • TICKETS: 22€/+/ERM. 12€ | AK: 24/12€

WELTMUSIK

AN ERMING

musique celtique de Bretagne



Der Name der Band steht seit über vier Jahrzehnten für eine eigenständige Arbeit an der bretonischen Musik, stets offen für innovative Einflüsse, aber auch immer geprägt vom Respekt vor den traditionellen Wurzeln. **AN ERMING** versteht sich als Botschafter für die keltische Musik und Sprache der Bretagne.

Das Repertoire der Band ist das Ergebnis gründlicher Recherche bei regelmäßigen Aufenthalten in der Bretagne sowie einer Zusammenarbeit mit hervorragenden bretonischen Musikerinnen und Musikern. Regelmäßige Kontakte in die Folk- und Weltmusikszene und vor allem die Eindrücke aus der umfangreichen Konzerttätigkeit auf europäischen Bühnen verarbeitet die Band zu der ihr eigenen Mischung aus traditionellen Elementen und Eigenkompositionen: Tanzlieder und Balladen in bretonischer und französischer Sprache, Tanzsuiten aus der Haute- und der Basse Bretagne, Musik aus Galicien und anderen keltischen Regionen bereichert das Repertoire. Mit den bretonischen Reihen- und Rundtänzen greift AN ERMING die Tradition des „Fest-Noz“ auf. Die Lieder, Balladen und Tänze bilden ein abwechslungsreiches Repertoire. Das Publikum gewinnt über die Liedtexte und die damit verbundenen Geschichten und Anekdoten Einblicke in die bretonische Kultur und die Tradition dieser faszinierenden Region am Atlantik. www.an-erminig.de



DIE BESETZUNG:

Andreas Derow: Dudelsäcke, Geigen, Drehleier, diaton. Akkordeon, Gesang

Barbara Gerdes: Harfe, Querflöte, Bombarde, Gesang

H. Martin Derow: Gitarre, ir. Bouzouki, Akkordeon, Gesang



GUTES BROT

...macht glücklich!

Viele Dinkel- und vegane Spezialitäten

alle Verkaufsstellen unter: www.hutzelbrot.de

Tel. 02 34 - 45 05 90 (Bo) • 02 02 - 2 59 59 59 (Wtal)



AUGUST 2026

SONNTAG • 30 • 8 • 17 UHR • TICKETS: 20€/+/ERM. 12€ | AK: 22/12€

OPENAIR

LANDES JUGEND AKKORDEON
ORCHESTER NRW



Instrument des Jahres 2026 ist das Akkordeon. Wir freuen uns total, dass wir die vielen Klangfacetten dieses besonderen Instruments mit einem außergewöhnlichen Konzert UNTERM KIRSCHBAUM würdigen können. 9 bis 12 ausgewählte Spielerinnen und Spieler aus dem Landesjugend-AkkordeonOrchester Nordrhein-Westfalens (LJAO NRW) reisen aus ganz NRW an.

Das Orchester besteht seit 1986 und wird vom Ministerpräsidenten des Landes NRW und vom Deutschen Harmonika Verband NWR e.V. gefördert. Es besteht eigentlich aus 20 bis 25 Akkordeonisten ab 16 Jahren. Erklärte Ziele des Orchesters sind u.a. die Förderung der musikalischen und technischen Fortbildung ausgewählter Laienmusiker und Musikstudierenden sowie die Erarbeitung und Verbreitung zeitgenössischer Original-Literatur. Viele Spieler sind Preisträger verschiedener Wettbewerbe. Aufgrund des großen Interesses am Musizieren haben einige der Mitglieder bereits ein Musikstudium begonnen. Da sich die Spieler aus verschiedensten Orchestern des Bundeslandes NRW im LJAO einsetzen, eröffnen sich für sie neue Möglichkeiten, da sie nun auch zu anderen erfolgreichen Orchestern Kontakt bekommen. Die hervorragende Orchesterleistung wurde bereits sowohl bei Wettbewerben, CD-Aufnahmen als auch bei mehreren Konzerten im In- und Ausland unter Beweis gestellt. <https://ljabo-nrw.de>.

Leitung: Peter Lohmar



Ihre Apotheke am Langerfelder Markt!

Spitzenstraße 1-3, 42389 Wuppertal

Telefon: 0202/60 60 88 • www.albatros-apotheke-wuppertal.de

SEPTEMBER 2026

SAMSTAG • 5 • 9 • 20 UHR • TICKETS: VVK 18€/+/ERM. 12€ | AK 20€/12€

WELTMUSIK

SUFIAN & PLUSH REBEL

Die reichen, souligen Klänge der Oud treffen auf die ausdrucksstarke Vielseitigkeit des Cellos. Sehnsuchtsvolle Melodien, mitreißende Rhythmen, bewegende Harmonien und innovative Spieltechniken verschmelzen in ausgefeilten Kompositionen und liebevoll detaillierten Arrangements. Das Ergebnis ist eine erfrischende und einzigartige Mischung aus mediterranen-nordafrikanischen sowie westlich-klassischen musikalischen Einflüssen.



Sufian & Plush Rebel stammen aus sehr unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Sie begannen 2023 ihre Zusammenarbeit und waren sofort gleichermaßen fasziniert von den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen ihnen und ihren musikalischen Stilen. Beide bringen eigene Kompositionen ein und arbeiten gemeinsam an den Arrangements – stets auf der Suche nach Gemeinsamkeiten, aber auch nach Möglichkeiten, musikalische Grenzen, einander und sich selbst herauszufordern.

Sufian Ararah ist Oud-Spieler, Komponist und Filmemacher aus Tripolis, Libyen. Aufgewachsen inmitten von Sufi- und andalusischen Festen sowie den vielfältigen Rhythmen seiner Heimat, verbindet seine Musik nahöstliche Maqamat, nordafrikanische Grooves und mediterrane Melodien. Mit seinem Schaffen verbindet er Kulturen, interpretiert das libysche Erbe neu und stellt dessen reiche Klangidentität der Welt vor.

Paul Rittel ist professioneller Cellist, Komponist, Sänger und Multiinstrumentalist aus Köln/Bonn, Deutschland. Er studierte westliche klassische Musik, Jazz und Popmusik in den Niederlanden und Deutschland. Heute realisiert er seine ambitioniertesten Konzeptkunstprojekte unter dem Künstlernamen „Plush Rebel“ – mit starkem Engagement für künstlerische Freiheit, Innovation, Interdisziplinarität und expliziten politischen Idealismus. Seine eigene Musik ist vor allem im Dub Reggae, Progressive Rock und Funk verwurzelt und bezieht klar Stellung für Solidarität, Vielfalt, Frieden, Empowerment und Umweltschutz.

SEPTEMBER 2026

FREITAG • 11 • 9 • 20 UHR • TICKETS: VVK 18€/ERM. 12€ | AK 20€/12€

JAZZ

INSHI

Unter dem Namen **INSHI** (ukrainisch für „andere“) verbindet das Jazz- und Improvisations-Duo **Kateryna Kravchenko** und **Bela Bluche** ukrainische Folklore mit modernen Elementen. Das Duo nutzt eine freie, improvisierte Tonsprache und verwebt diese mit traditionellen Volksliedern und Gedichten aus der Ukraine.

Das Zusammenspiel ist komplett darauf ausgelegt, die Tradition neu einzuflechten. Die Kontrabass-Linien verschmelzen mit Kravchenkos Gesang und Elementen improvisierter Sprache zu einem dichten Geflecht aus Klang und Poesie.



BESETZUNG:

Kateryna Kravchenko (Gesang/Stimme): Sie ist eine ukrainische Jazzsängerin, Komponistin und Arrangeurin, zeichnet sich durch emotionalen, poetischen und experimentellen Gesang aus. Ihre Stimme wird als vielseitiges Instrument genutzt, oft in minimalistischen Besetzungen, und bewegt sich genreübergreifend zwischen Jazz, Improvisation, Poesie und ukrainischer Folklore. Ihr im April 2026 erschienenes Debütalbum **FACES** vertont unter anderem hochkomplexe, kompromisslose Gedichte des ukrainischen Dichters und Aktivisten **Vasyl Stus** (auf Ukrainisch) sowie Werke von **Hermann Hesse** (auf Deutsch) und **Robert Creeley** (auf Englisch).

Bela Bluche (Kontrabass): Er ist ein ungemein vielseitiger Kontrabassist, der sich absolut fließend zwischen der klassischen Orchesterwelt, modernem Jazz und experimenteller, freier Improvisation bewegt. Bela studierte unter anderem an der Folkwang Universität der Künste (wo er beispielsweise in der Folkwang **SINFONIETTA** aktiv war). Er spielt regelmäßig auf hohem klassischem Niveau und tritt gelegentlich mit absoluten Spitzenensembles wie dem **Orchestre de Paris** oder dem innovativen französischen Orchester **Les Dissonances** auf.

Das Projekt wird dankenswerterweise von der
Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung unterstützt!



SEPTEMBER 2026

SONNTAG • 13 • 9 • 16 UHR • TICKETS: EINTRITT FREI

AUSSTELLUNG – VERNISSAGE

SUSE WIEGAND selbstsprechend

Nach der Malerei, der Fotografie und Installation widmet sich die neue Ausstellung der Zeichnung. Alles ist Zeichnung, war die Maxime von Joseph Beuys. Dass alles, woraus unser Leben als Gefüge konstruktiver Leistungen besteht, auf Zeichnung beruht, ist die Voraussetzung der Zeichnungen Suse Wiegands, die Zeichnung als praktisches Denken begreift. Aus Lauten wurde Sprache, aus Sprachlauten wurden Zeichen, aus Zeichen wurde Schrift, dank der Hand, die zeichnete. Ein Zeichen ist eine fixierte Bewegung von Linien.

Indem wir schreiben und sprechen, zeichnen wir.



Um diese nicht nur kulturgeschichtlich, sondern für die Menschwerdung unserer biologischen Vorfahren elementare Beziehung geht es **Suse Wiegand** in ihren minimalistischen Zeichnungen. Wie dehnbar sind unsere Schriftzeichen, in denen Zeit aufgehoben ist? Wieviel Zeit steckt im Zeich(n)en? Wann verliert die Schrift mit der Beweglichkeit der Zeichen ihre Lesbarkeit, auf deren Genauigkeit sie als Mittel unserer Verständigungen beruht?

Mit ihren Zeichnungen, die sie hier in den drei Gruppen *sprachbilder*, *doppeldeckern* und *blattweise* präsentiert, betreibt Suse Wiegand eine ästhetische Elementarkunde unserer unverändert elementaren Kulturtechnik. Die in der Schrift fixierte Sprache und das aus Zeichen gefügte Bild verweisen nicht nur aufeinander, sie ermöglichen sich gegenseitig. Damit steht sie mit ihrer ganz eigenen „Handschrift“ in der Tradition der minimal- und conceptional-art, die nur noch wenig fortgeführt wird. Suse Wiegand studierte von 1980 – 1985 an der HDK Berlin, sowie 1986/87 an der Slade School University London. Von 2000 bis 2022 war sie Professorin für Raum, Plastik und Objekt am Studiengang Gestaltung der Hochschule Bielefeld (HSBI). Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im zeichnerischen Denken und in installativen Arbeiten mit Bildern und Dingen im Raum. Ihre Werke werden in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

Ausstellungsdauer: 13.09. bis 11.10.2026

Öffnungszeiten: Bei anderen Veranstaltungen und nach vorheriger Vereinbarung mit dem Büro der Bandfabrik (telefonisch oder per Mail).

SEPTEMBER 2026

FREITAG · 18 · 9 · 19 UHR · TICKETS: VVK 10 €+ | AK 12 €

TANZABEND

DANCE TO THE MUSIC

Die Bandfabrik fährt ab: Tolle Sounds, Bekanntes und weniger Bekanntes aus den Sixties und den folgenden Jahrzehnten. Alles zum Tanzen! Wünsche willkommen. Nach dem großen Erfolg mit dem Tanzabend wird weiter „gezappelt“! **Heiner Kistner** legt auf.

DONNERSTAG · 24 · 9 · 19:30 UHR · TICKETS: VVK 12€+/ERM. 8€ | AK: 14/8€

TEXTE & TÖNE

HERBSTRAUSCHEN

OLAF REITZ UND ANDRE ENTHÖFER



Die Nachrichten überschlagen sich. Die Überzeugungen wüten. Es bleibt ein Grundrauschen als Konstante; und die leise Ahnung, dass die wirklich wichtigen Dinge gerade woanders passieren. An diesem

Abend kommen Texte zu Gehör, die nicht beruhigen: Literarisch, politisch, sie gehen unter die Haut. Olaf Reitz liest, was wir meist lieber nicht hören würden. Andre Enthöfer kommentiert das musikalisch, mit Klarinette und anderen Instrumenten. Ein Abend wider den schönen Schein. Ein Abend mit Stille zwischen den Worten.

Wir danken herzlich für die Förderung dieser besonderen Reihe durch die „Stiftung W.“!



**Wir sind
Wuppertal-
stärker.**

Die Wuppertaler Stadtwerke fördern das soziale Miteinander und unterstützen viele Projekte und Initiativen in der Stadt.

WIR SIND
WEGBEREITER **WSW.**

SEPTEMBER 2026

FREITAG · 25 · 9 · 20 UHR · TICKETS: VVK 22€+/ERM. 14€ | AK: 24/14€

FRIDAY NIGHT JAZZ CLUB

DER BERGISCHE LÖWE



2 1/2 Jahre ist es her, dass die vier Wuppertaler gleich drei Tage hintereinander in der ausverkauften Bandfabrik spielten. Höchste Zeit also, endlich wieder eine Jazzrock Messe zu feiern. Wer Jan und Wolfgang aus

den alten 'Das Pferd' Zeiten und Mikey und Roman von 'RoMi' kennt, ahnt, dass beim Bergischen Löwen garantiert nicht an Groove und Energie gespart wird. Ein Gutteil des Programms wird neu sein. Aus dem Löwentopf wird ungern nur Aufgewärmtes serviert. Und Komponieren tun sie grundsätzlich selber, Bergischer Löwe handmade also. Wenn es bisweilen nach Miles, Mahavishnu, oder Weather Report klingt, kann das nur an der Kinderstube der Bergischen Löwen liegen, und sie stehen nun mal zu ihrer Vergangenheit.

Die Musiker müssen in Wuppertal nicht vorgestellt werden. Jeder einzelne eine Legende:

Wolfgang Schmidtke: Saxs

Roman Babik: Keyboard

Jan Kazda: Bass

Mikey Neher: Drums

Ab 19 Uhr Jamaikanische und karibische Küche von „Koala Mini Catering Service“ (nicht im Eintrittspreis inbegriffen)

SAMSTAG · 26 · 9 · 20 UHR · TICKETS: VVK 22€+/ERM. 14€ | AK: 24/14€

FRIDAY NIGHT JAZZ CLUB ON SATURDAY **ACHTUNG: ZUSATZKONZERT**

DER BERGISCHE LÖWE

Aufgrund hoher Nachfrage gibt es am Samstag ein **Zusatzkonzert** mit den gleichen Legenden und Bedingungen wie am Freitag!

Ab 19 Uhr Jamaikanische und karibische Küche von „Koala Mini Catering Service“ (nicht im Eintrittspreis inbegriffen)



SEPTEMBER 2026

SONNTAG • 27 • 9 • 11 UHR • TICKETS: VVK 18€/+/ERM. 12€ | AK 20€/12€

KLASSIK AM RAND

ENSEMBLE KLANG41 MEIN SINN FÜR STIL



Am 8. März ist Weltfrauentag.
klang41 fragt: Warum eigentlich nur dann?

„Mein Sinn für Stil“ widmet sich Komponistinnen, deren Werke lange im Schatten standen – darunter Fanny Hensel, Clara Schumann und Ethel Smyth. Ihre Musik tritt in Dialog mit Texten von Mascha Kaléko sowie mit neu entwickelten, KI-inspirierten Kompositionen des Ensembles.



© Adrian Sievers

Das Programm beleuchtet nicht nur historische Unsichtbarkeit, sondern auch gegenwärtige Rollenbilder. Zwischen Kunstlied, Musical und Film entsteht ein vielschichtiges Konzerterlebnis über Selbstbestimmung, Perspektive und künstlerische Eigenständigkeit. Dabei geht es nicht um kulturpolitische Belehrung, sondern um hörbare Argumente: musikalisch differenziert, dramaturgisch klug und mit einem Augenzwinkern gegenüber überholten Klischees.

Über das Ensemble

Ensemble Klang41 ist ein Trio aus Gesang, Klarinette / Bassklarinetten und Klavier. Die drei Musikerinnen Eva Bauchmüller, Julia Berg und Laura Pitz verbinden verschiedene Genres zu eigenständigen Konzertformaten mit klarem dramaturgischem Profil. Die Musikerinnen konzipieren ihre Programme selbst und gestalten ihre Konzerte mit sichtbarer Spielfreude und nah am Publikum. Das Trio Klang41 verbindet musikalische Substanz mit unterhaltsamer Präsenz und einer feinen Prise situativer Ironie. Die drei Musikerinnen aus dem Rheinland haben sich am Weltfrauentag 2024 gegründet. www.klang41.de

Eva Bauchmüller – Gesang
Julia Berg – Klarinette, Bassklarinetten
Laura Pitz – Klavier

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN UND WORKSHOPS

BALLETT FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Donnerstags: Zwei Kurse (16 bis 17 Uhr und 17 bis 18 Uhr)

Kinder lieben es zu tanzen! Die Kurse der „Ballettschule Ballerina“ bieten einen perfekten Einstieg in das Ballett. Die Kleinen lernen spielerisch, ihren Körper zu beherrschen, sich zu konzentrieren und gemeinsam kleinere und größere Erfolge zu feiern. In regelmäßigen Aufführungen wird das Erlernte mit Stolz präsentiert, was auch zu einer deutlichen Stärkung des Selbstbewusstseins führt.

Veranstalter: Ballettschule Ballerina

Kontakt, Infos & Anmeldung: Katja Hulok 0157 80 69 59 36

www.ballettschuleballerina.de

FREIER TANZ

Mittwochs (zweimal im Monat jeweils 19:30 bis 21:00 Uhr)

„Tanze alles, was Dich bewegt und lass Dich bewegen. Ich lade Dich ein, Deinem Körper zu vertrauen und ihn anzunehmen. Lasse ihn frei, ohne Regeln und Bewertungen. Begib Dich auf eine innere Reise. Mal mild, mal wild zeigt sich Deine Lebensfreude“. Reiner Szepeck leitet die Abende mit Herz und Humor. Geeignet für Menschen jeden Alters. Bitte bequeme Kleidung und eine weiche Unterlage mitbringen.

Kontakt: Reiner Szepeck 0160 634 1368



WEINHANDLUNG LAPINSKI

Ihre Adressen für Wein im Tal:

Vohwinkel:
Düsseldorfer Straße 215
42327 Wuppertal
Tel. 0202-714643

Cronenberg:
Hauptstraße 89
42349 Wuppertal
Tel. 0202-470525



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter:
shop.wein-lapinski.de | team@wein-lapinski.de

Öffnungszeiten: Di.-Do. 15:00-18:30 | Fr. 13:00-18:30
Sa. 10:00-14:00 | Mo. geschlossen



Von Theater bis Kunst. Von Musik bis Tanz.

Ihre Leidenschaft. Ihr Projekt. Unsere Förderung. Wir unterstützen Ihr Engagement für mehr Vielfalt in der Wuppertaler Kulturszene. Aus Überzeugung – schon immer.

Wie das geht? Schauen Sie nach unter
sparkasse-wuppertal.de/nachhaltiges_engagement



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Wuppertal



FÖRDERER UND KOOPERATIONSPARTNER

Wir sind unseren Förderern und Kooperationspartnern dankbar: ChiCoffee; Kulturbüro der Stadt Wuppertal; Kommunales Integrationszentrum Wuppertal; Proviel GmbH, Unternehmensdienstleister; Stadtparkasse Wuppertal; Stiftung W., Wuppertal; Kulturloge Wuppertal; Wuppertal-live; Frank Müller Immobilien; Albatros Apotheke; Weinhandlung Lapinski; Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW; Werner Richard-Dr. Carl Dörken-Stiftung; Wuppertaler Stadtwerke; Bäckerei Hutzel; Bezirksvertretung Wuppertal Langerfeld-Beyenburg und dem Landesmusikrat NRW.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadtparkasse
Wuppertal



WSW.



STADT WUPPERTAL
KULTURBÜRO



LANDESMUSIKRAT.NRW

proviel



STIFTUNG

Die Bandfabrik ist ein Ort für hochwertige Kunst, Kultur und lebendige Diskurse zu gesellschaftlichen Fragen – in einem Quartier in Randlage. Internationale Künstlerinnen und Künstler schätzen hier ebenso wie Besucherinnen und Besucher aus der Region die besondere Atmosphäre des Hauses.

Dem Verein „Kultur am Rand e.V.“ gelang es, einen Ort der Industriekultur in einen Raum für „Ideenweberei“ und Kreativität zu verwandeln. Die Bandfabrik erzählt von über 120 Jahren Wandel und Arbeit in der Region und bewahrt dabei ihren eigenen Zauber: Hier wirken „gute Geister“, die Offenheit, Begegnung und neue Formen des Denkens und Fühlens möglich machen.

„Kultur am Rand e.V.“ ist ein ehrenamtlich getragener, gemeinnütziger Verein, dessen Arbeit sich vorwiegend aus Spenden finanziert.

Spendenkonto

IBAN: DE10 3305 0000 0000 3027 37 (Stadtsparkasse Wuppertal)

Kontakt

Kultur am Rand e.V. in der Bandfabrik
Schwelmer Straße 133 · 42389 Wuppertal
www.bandfabrik-wuppertal.de · office@bandfabrik-wuppertal.de
Telefon +49 (0)202 69851933

Die Pressematerialien wurden von den Künstler*innen zur Verfügung gestellt.
Design: wppt:kommunikation

DER WEG ZUR KULTUR AM RAND

Mit Öffis: Buslinien 604 und 608, Haltestelle Flexstraße

Mit dem Auto: Parkplätze stehen an der Schwelmerstraße und Pülsöhde zur Verfügung.

Die Bandfabrik öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Die Veranstaltungen sind meist bestuhlt, Sitzplatzgarantie gibt es aber nicht. Menschen mit Mobilitätseinschränkung haben Zugang über eine Rampe an der Kopfseite des Gebäudes. Eine behindertengerechte Toilette befindet sich im Innenraum.

Bitte beachten Sie Aktualisierungen unseres Programms (wuppertal-live.de, unser Newsletter, bandfabrik-wuppertal.de und in den Medien)!

Tickets

Online: www.wuppertal-live.de



Vorverkauf: Tickets sind bequem online über wuppertal-live sowie bei den Vorverkaufsstellen in den Stadtteilen und den umliegenden Städten zu erwerben, die an wuppertal-live angeschlossen sind.



Ermäßigte Preise für SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, BezieherInnen von Transferleistungen